

## Dat du min Leevsten büst

F C F C

1. Dat du min Leevs - ten \_\_ büst, dat du woll weeßt.

Gm C<sup>7</sup> F Dm Bb<sup>6</sup> C F

Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg mi was Leevs! \_\_

Gm C<sup>7</sup> F Dm Gm C<sup>7</sup> F

Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg mi was Leevs!

2. Kumm du üm Middernacht,  
kumm du Klock een!  
|: Vader slöpt, Moder slöpt,  
ick slap alleen. :|

3. Klopp an de Kammerdör,  
fat an de Klink!  
|: Vader meent, Moder meent,  
dat deit de Wind. :|

4. Kummt denn de Morgenstund,  
kreiht de ol Hahn,  
|: Leevster min, Leevster min,  
denn mößt du gahn! :|

5. Sachen den Gang henlank,  
lies mid de Klink!  
|: Vader meent, Moder meent,  
dat deit de Wind. :|

Sachen: sachte  
henlank: entlang  
lies: leis

Melodie: Hamburg 1778

Text: zuerst bei Karl Müllenhoff, »Sagen, Märchen und Lieder der Herzogthümer Schleswig Holstein und Lauenburg«, Kiel 1845

VOLKSLIEDER

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam

ISBN 978-3-15-010794-2 (Reclam) · ISBN 978-3-89948-151-8 (Carus)

© 2010 Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de www.zeit.de